

Parkett-Fugenkitt

PALL-X KITT

Wasserbasierende Fugenkittlösung mit gutem Füllvermögen

GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr schnelle Trocknung
- ▶ Gute Haftung für Fugen bis ca. 2 mm
- ▶ Gutes Standvermögen in der Parkettfuge
- ▶ Sehr hohe Farbechtheit
- ▶ Gut sichtbar auf der Parkettfläche
- ▶ Kein Zusetzen der Schleifmittel
- ▶ Für alle handelsüblichen Holzarten geeignet
- ▶ GISCODE W3+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 15 %.

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	1, 5 und 10 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch je Auftragschicht:	ca. 50 – 100 ml/m ² (je nach Fugengröße)
Reichweite:	ca. 10 - 20 m ² /Liter (je nach Fugengröße)
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Schleifbar:	nach ca. 15 - 25 Minuten* in Abhängigkeit der Fugengröße

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu kittende Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Die Verkittung erfolgt nach dem Mittelschliff bzw. vor dem Feinschliff.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden.
2. PALL-X KITT mit feinem Schleifstaub (Korn 100) der zu verkittenden Holzart auf dem Untergrund vermischen und zu einer spachtelfähigen Masse anteigen.
3. Mit der rostfreien PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL den gesamten Parkettboden vollständig abspachteln.
4. Nach ca. 15 - 25 Minuten Trocknungszeit ist die Schleifbarkeit der gekitteten Fläche gegeben.
5. Im Anschluss die restlichen Schleifgänge vornehmen.
6. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebände bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Bei alten Bestandsböden, Schwingböden und Parkettböden auf Balkenlage bzw. bei genagelten Konstruktionen ist eine Verkittung sorgfältig abzuwägen, da der Kitt – zumindest teilweise – wieder herausbrechen kann.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W3+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 15 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.